

Ich möchte Mitglied werden

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon Geb.

E-Mail

Bei Partner und Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

Name(n) und Geburtsdatum

Stellen Sie mir bitte die Mitgliederzeitung zu, durch:

Ortsverband Postversand

Der Monatsbeitrag: Einzelbeitrag 5,00 €

Partnerbeitrag 7,15 € Familienbeitrag 9,00 €

Unterschrift:

Die Mitgliedschaft im SoVD Bundesverband begründet gleichzeitig die Mitgliedschaft in dem zuständigen rechtsfähigen Landesverband des Wohnortes.

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Einzugsermächtigung Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Sozialverband Deutschland die laufenden Beiträge an dem jeweiligen Fälligkeitstermin zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf abbucht.

Abruf: 1/4 jährlich 1/2 jährlich jährlich

ab / Datum

Konto

BLZ / Institut

Kontoinhaber/-in

Datum / Ort

Unterschrift

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres möglich.

Die Kürzungspläne der Bundesregierung sind sozial ungerecht und unanständig!

Rücksichtslose Börsenspekulanten haben die Bundesrepublik in die größte Finanz- und Wirtschaftskrise ihrer Geschichte gestürzt. Nur mit milliardenschweren Rettungspaketen konnte der Zusammenbruch der Wirtschaft verhindert werden. Um das Haushaltsdefizit schrittweise abzubauen, sollen bis 2014 mehr als 80 Milliarden Euro eingespart werden.

Die Kürzungspläne sind an sozialer Ungerechtigkeit nicht zu überbieten: Mehr als ein Drittel der Kürzungen soll im Sozialbereich vorgenommen werden. Demgegenüber bestehen die Einsparungen bei Wirtschaft und Unternehmen im Wesentlichen aus Luftnummern. Vermögende und Besserverdienende werden völlig verschont.

Eine Politik nach dem Motto „den Armen nehmen und den Reichen geben“ spaltet unsere Gesellschaft und muss aufgehoben werden!

Der Sozialstaat ist der Schutzschirm der Menschen. Deshalb machen wir uns gegen Sozialabbau stark!

Sozialverband Deutschland e.V.
Partner in sozialen Fragen

Der SoVD ist eine starke Gemeinschaft mit bundesweit mehr als einer halben Million Mitgliedern.

Unterstützen Sie die Forderungen des SoVD durch Ihre Mitgliedschaft!

- Wir setzen uns für Ihre Rechtsansprüche ein!
- Nutzen Sie kostenlos unser dichtes Netz an Sozialberatungsstellen!
- Informieren Sie sich in der monatlichen SoVD-Zeitung über aktuelle sozialpolitische Entwicklungen!
- Nehmen Sie an den vielen Freizeitmöglichkeiten und Gruppenreisen der Ortsverbände teil!
- Profitieren Sie von den attraktiven Vergünstigungen unserer Kooperationspartner!

Sozialverband Deutschland e.V.

Stralauer Straße 63
10179 Berlin

Tel (030) 72 62 22 - 0

Fax (030) 72 62 22 - 311

kontakt@sovd.de

www.sovd.de

© 2010 Sozialverband Deutschland e.V.

Titelbildcollage unter Verwendung von:

© kroppo - Fotolia | © PaulPaladin - Fotolia | © Joe Dejvice - Fotolia

Schluss mit dem Sozialabbau!

Soziale Spaltung überwinden!
Soziale Gerechtigkeit schaffen!



SoVD
Sozialverband
Deutschland

Die Fakten:

- (Langzeit-)Arbeitslose und junge Familien tragen die Hauptlast der Kürzungen.
- Bei den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für (Langzeit-)Arbeitslose wird massiv gespart.
- Finanzielle Härten beim Wechsel von Arbeitslosengeld I in „Hartz IV“ werden nicht mehr ausgeglichen.
- Der Rentenbeitrag für „Hartz IV“-Bezieher wird gestrichen.
- Eltern mit „Hartz IV“ profitieren nicht mehr vom Elterngeld.
- Jeder fünfte Beschäftigte arbeitet zu einem Niedriglohn.
- Die Zusatzbeiträge zur Krankenkasse sollen massiv erhöht werden.
- Die Rente ab 67 ist für viele nicht erreichbar und führt zu Vorruhestandsarmut.
- Auch Rentner werden nicht verschont: Bei den Renten soll es – wenn überhaupt – nur Minianpassungen geben.

Der SoVD fordert:

- Schluss mit der Umverteilung von unten nach oben!
- Schluss mit der Politik „den Armen nehmen und den Reichen geben“!
- Keine Kürzungen bei „Hartz IV“ oder der Arbeitsmarktpolitik!
- Für einen finanziellen Ausgleich beim Übergang vom Arbeitslosengeld I zum Arbeitslosengeld II!
- Realitätsgerechte und transparente Neuberechnung der Regelsätze statt politischer Willkür!
- Bessere „Hartz IV“-Leistungen für Kinder!
- Für einen bundeseinheitlichen gesetzlichen Mindestlohn, damit die Lohnrückerei ein Ende hat!
- Existenzsichernde Arbeit fördern – Ein-Euro-Jobs abschaffen!
- Schluss mit den willkürlichen Kürzungen bei den Rentenanpassungen!
- Für lohnorientierte Rentenanpassungen mit Inflationsschutz!
- Weg mit der Rente ab 67!
- Weg mit der Zwangsverrentung von „Hartz IV“-Beziehern ab 63!
- Für eine bessere Absicherung von Arbeitslosengeld II-Beziehern in der Rentenversicherung!
- Für eine bessere Absicherung von Erwerbsgeminderten!

Die Kürzungspläne sind sozial ungerecht!

Wir setzen uns für mehr soziale Gerechtigkeit ein!
Machen Sie mit!

Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft!
Machen Sie mit!

per Post senden oder unter (030) 72 62 22-311 faxen

Porto bezahlt
Empfänger

Sozialverband Deutschland
Bundesverband
Stralauer Straße 63
10179 Berlin

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) hat für seine Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, bin ich damit einverstanden, dass hierfür mein Name, mein Geburtsjahr und die Anschrift an den Versicherer, ERGO Versicherungs-AG OVG, weitergegeben werden. Der Erstkontakt durch unseren Versicherungspartner erfolgt schriftlich. Gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) kann ich der Weitergabe und folgenden Nutzung jederzeit beim SoVD (Anschrift siehe Impressum) widersprechen.

ja, ich stimme zu

Ich bin einverstanden, dass mein Name, Geburts- und Eintrittsdatum in Publikationen des SoVD aus Anlass meines Geburtstages und der Dauer meiner Mitgliedschaft veröffentlicht werden.

ja nein